

20.12.18

Deutsch-polnisches Verbundprojekt „1918. Die vergessene Grenze. Europa zwischen Berlin und Warschau“

1918 erlangte Polen nach dem Ende des ersten Weltkriegs seine Unabhängigkeit zurück. Damit einher ging die Festlegung der knapp 2000 Kilometer langen Landesgrenze zwischen Deutschland und Polen. Ein neues Kapitel in der deutsch-polnischen Nachbarschaft und ein bedeutendes Jahr in der europäischen Geschichte begann. Das Projekt „1918. Die vergessene Grenze“ will diesen Erinnerungsort passend zum 100-jährigen Jubiläum als wichtigen Bestandteil der deutsch-polnischen Geschichte wieder ins Gedächtnis rufen.

Das Verbundprojekt besteht aus mehreren Teilprojekten sowie einer Reihe von Veranstaltungen, die im gesamten Oder-Gebiet stattfinden. Zu den Highlights gehören die Wanderausstellung „Architektur der Zwischenkriegszeit in Poznań und Frankfurt (Oder)“, die in Trebnitz, Frankfurt (Oder), Poznań und Słubice zu sehen ist. Außerdem ist vom 18. bis 20. Oktober eine interkulturelle Konferenz zum Thema „(De)Constructing Central Europe“ in Frankfurt (Oder)/Słubice geplant. Die Teilnehmer*innen dürfen sich zudem auf spannende Exkursionen, Buchvorstellungen und eine Fotoausstellung freuen.

- Termin: 15.09.2018 – 20.12.2018
- Ort: Oder-Region (Frankfurt (Oder), Słubice, Trebnitz, Poznań, Berlin etc.)

Mehr über das Projekt erfahren Sie **hier**. Das gesamte Programm finden Sie zudem **hier**.